

Ausgabe April 2024



SCHÖNWALDER

Fichtenblick





Funktionärsehrung anlässlich der Bürgerversammlung

Gemeinsam ehren der Stadtverband der Schönwalder Sportvereine und der Stadt Schönwald alle zwei Jahre Sportler und Funktionäre. Voraussetzungen für die Ehrung von Sportlerinnen und Sportlern sind Platz 1 bei Kreismeisterschaften, Plätze 1 bis 3 bei oberfränkischen und nordbayerischen Meisterschaften, Teilnehmer an bayerischen, deutschen und darüberhinausgehenden Meisterschaften. Voraussetzung für die Ehrung von Funktionärinnen und Funktionären ist der besondere Einsatz für den Sportverein.

Nun standen in der Bürgerversammlung Ehrungen für die Jahre 2021 und 2022 an. Entsprechende sportliche Ergebnisse aus diesen Jahren waren nicht gemeldet, was sicher auch auf die Einschränkungen wegen dem Corona-Virus zurückzuführen ist. Für die Gruppe der Funktionärinnen und Funktionäre hatte der Sportschützenverein Grünhaid Frau Heidrun Krauß gemeldet, die seit 10 Jahren im Verein aktiv tätig ist. Neben den Aufgaben der Bewirtung im Vereinsheim ist sie die „gute Seele und

Mädchen für alles“. Zuletzt hatte Heidrun Krauß mit einer Spendenaktion wesentlich zur Finanzierung der neuen Kucheneinrichtung beigetragen.

Der 1. FC Schönwald 1916 hatte Horst Schmidt für eine Ehrung angemeldet. Er ist seit 40 Jahren im Verein aktiv tätig. Als ehrenamtlicher Trainer aller Jugendmannschaften (G bis A) und Trainer der 1. und 2. Mannschaft erlebte er Höhen und Tiefen bei den Spielen. Zudem hatte Horst Schmidt verschiedene Funktionen in der engeren und erweiterten Vorstandschaft. Heute ist er Mitglied des Bauausschusses und kümmert sich um das gesamte Sportgelände. Zuletzt war er federführend bei der Renovierung der Dusch- und Umkleieräume, sowie weiterer Renovierungsarbeiten im Vereinsheim beteiligt.

Nach der Vorstellung und den Dankesworten von Bürgermeister Klaus Jaschke überreichten er und der Vorsitzende des Stadtsportverbandes Klaus Kleinlein je einen Präsentkorb an Heidrun Krauß und Horst Schmidt.



Demokratie live Wahlhelfer/in gesucht



Die Stadt Schönwald sucht für die Durchführung der Europawahlen am 09.06.2024 wieder zahlreiche Wahlhelfer. Deren Unterstützung ist ein wichtiger Bestandteil für einen reibungslosen Ablauf der Wahl. Die Wahllokale sind am Wahltag von 8:00 bis 18:00 Uhr zur Stimmabgabe geöffnet. Im Anschluss beginnt die Ermittlung des Wahlergebnisses. Die Mitarbeit im Wahllokal wird vorab im Schichtdienst organisiert, so dass sich ein Einsatz im Allgemeinen nicht über den ganzen Tag erstrecken wird. Lediglich zur Ermittlung des Wahlergebnisses müssen alle Mitglieder des Wahlvorstandes anwesend sein. Die Mitarbeiter der Briefwahllokale treffen sich ca. 15:30 Uhr und beginnen mit der Prüfung der Richtigkeit der Briefwahlunterlagen. Die Ermittlung des Wahlergebnisses erfolgt auch hier erst nach 18:00 Uhr. Die Tätigkeit ist ehrenamtlich und jeder Wahlhelfer erhält eine Aufwandsentschädigung. Wahlhelfer kann jeder werden, der mindestens 16 Jahre alt und wahlberechtigt ist. Besondere Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Wir achten selbstverständlich auf eine ausgewogene Zusammensetzung der Wahlvorstände aus erfahrenen und neuen Wahlhelfern. Zudem wird vorab eine Infoveranstaltung für interessierte Wahlhelfer angeboten. Wenn Sie uns durch Ihre Mitarbeit in einem Wahlvorstand unterstützen möchten, melden Sie sich bitte bis zum 30.04.2024 bei Frau Tina Pinkert, 09287/9594-10, oder per E-Mail an t.pinkert@stadt-schoenwald.de. Vielen Dank für Ihre Unterstützung!



Seit fünf Jahrzehnten Ausstatter der Turn-Elite

Wenn Firmengründer Werner Grieshammer über das 50. Geschäftsjubiläum erzählt, strahlen seine Augen. Er bringt nicht nur die unzähligen Begegnungen mit internationalen Sportgrößen aus dem Bereich des Kunstturnens in Erinnerung, vielmehr berichtet er auch von den Verkaufsständen und Werbebannern der Schönwalder Firma bei vielen großen Wettkämpfen oder Fachmessen wie der Ispo in München und Fibo in Essen. Der 83 Jahre alte Schönwalder ist den größten Teil seines Lebens mit dem Turnen verbunden, immerhin gehörte er in den 1960er Jahren zu den besten Turnern Süddeutschlands. Seine sportlichen Erfolge reichen vom zweimaligen bayerischen Juniorenmeister im Mehrkampf, dem bayerischen Vizemeister im Zwölfkampf 1962 bis zum Turnen in der Länderauswahl in Passau und im Wettkampf München gegen Moskau. Nach seiner Zeit als Kunstturner wirkte Grieshammer als Trainer beim TV Schönwald. Beruflich arbeitete der gelernte Industriekaufmann in Schönwald, später bei Siemens in München, bevor er 1973 begann, in der Adolph-Kolping-Straße 11 (damals noch Pfarrstraße) Artikel zu verkaufen, die Kunstturnerinnen und -turner benötigen. „Als erstes bot ich praktisch vom Wohnzimmer aus Sportschuhe an und gründete die Firma Sport-Grieshammer“, blickt er zurück. Das Sortiment an Sporttextilien wurde schnell erweitert. 1983 verliebte er sich beim Deutschen Turnfest in Frankfurt in seine Lebensgefährtin Edeltraud Dach aus Baden-Württemberg. „Wir haben uns durch das Turnen kennengelernt, weil wir bei Wettkämpfen als Trainer Konkurrenten waren“. Die sechsmalige württembergische Meisterin im Turnen, Bundeskampfrichterin, Trainerin und seit 40 Jahren Leiterin der Reha-Gymnastik beim TV Schönwald, zog nur vier Monate später zu ihm nach Schönwald. Seitdem sind sie als Fachhändler sowie als Paar ein Team und nutzen ihr Wissen, um die Aktiven und sonsti-



gen Kunden weltweit mit Sportoutfits einzukleiden. Weitere Stationen der Firma waren: Bau von Tennisplätzen sowie einer Squash-Halle mit Sauna, Fitness und Solarium in der Schönwalder Au; Anbau der Geschäftsräume an das Wohnhaus, in zeitlicher Abfolge vier Sport- und Modegeschäfte in der Hauptstraße, Sport- und Modegeschäft am Marktplatz in Selb. Bei Modenschauen in Hof, Marktleuthen, Selb und Schönwald präsentieren Werner Grieshammer und Edeltraud Dach die Palette ihrer Kollektionen. „Zudem haben wir die Firma „GYM Schönwald“ gegründet, mit der wir als Großhändler auch heute noch den Fachhandel beliefern“, erklärt der Geschäftsinhaber. „Durch den Wandel im Kaufverhalten der Kunden hin zum Online-Shopping haben wir den stationären Verkauf bis auf das Geschäft in der Adolph-Kolping-Straße beendet. Heute laufen die Bestellungen fast ausschließlich über E-Mails und den Online-Shop“, erläutert Grieshammer, wobei Aufträge von Kunden aus der ganzen Welt geordert werden. Unzählige Fotos und Plakate von internationalen Spitzensportlern zieren die Geschäftsräume. Zu den Kunden zählten Welt- und Europameister ebenso wie Olympiasieger, wie zum Beispiel Eberhard Gienger, Valeri Belenki (heutiger Bundestrainer), Philipp Boy, Willi Jaschek, Gymnastik-Weltmeisterin Elena Vitrychenko, Eiskunstlauf-Sternchen Tanja Szewczenko, RSG-Star Magdalena Brzeska und von klein auf Fabian Hambüchen. Bis heute lässt Grieshammer seine Sportbeklei-

dung ausschließlich in Südbayern produzieren, zwischendurch zum Teil in Lizenz des Sportartikelherstellers Arena. Mit eigenen Arena-Entwürfen war Sport Grieshammer 1996 Ausstatter der Olympia-Mannschaften für Atlanta. Auch entwirft Edeltraud Dach Turn- und Gymnastikanzüge für die Eigenmarke „Mezzo“. Verkauft werden die Artikel für die Sparten Kunstturnen, Trampolin, Rhönrad, Eislauf, Cheerleader und rhythmische Sportgymnastik. Sport-Grieshammer war Ausstatter und Hauptsponsor aller Turnmannschaften. „Der Deutsche Turnbund gestaltete seine Werbung zum Teil mit unseren Artikeln“, ergänzt der Firmenchef. Aber das Spektrum der Kunden reicht noch weit darüber hinaus. Beliefert werden Filmstudios, Theater, Opernhäuser, Fernsehanstalten, Werbeagenturen, viele deutsche Leistungszentren, Bundesliga-Mannschaften (Turnen), Karnevalsgesellschaften, Schulen und vieles mehr. Von der Firmengeschichte zeugen viele Fotos mit Begegnungen von Sportstars am Verkaufstand sowie Dankeschreiben der Athleten und Kunden. Besondere Höhepunkte der beiden Turnbegeisterten waren über 30 Jahre lang der Firmenstand beim Welt- und jetzigen Deutschlandpokal (Turnen) in Stuttgart mit vielen teilnehmenden Nationen und bei der einwöchigen Welt-Gymnaestrada in Göteborg. Auch beim Weltcup in Cottbus waren sie 31 Jahre vertreten. Bei diesem Weltcup nahmen bis zu 55 Nationen teil. Außerdem war die Firma in etwa 100 deutschen Städten aber auch im Ausland mit Verkaufsständen präsent. Ans Aufhören denkt der agile Firmenchef Werner Grieshammer noch nicht: „Solange es Spaß macht, bleiben wir dabei, zumal uns auch sehr viele Kunden über 20, 30, und 40 Jahre die Treue halten“, sagt er und bedankt sich mit Edeltraud Dach bei den Mitarbeiterinnen Meluse Hulanska und Kerstin Zeidler (fehlt im Bild).

Text und Foto/Repro: Gerald Lippert



134. Ausstellung im Schönwalder Rathaus eröffnet

Die Künstlerin Marion Kobes aus Münchberg zeigt seit 22. März 2024 ihre Werke im Rathaus der Stadt Schönwald. Die Eröffnung dieser 134. Ausstellung fand mit musikalischer Umrahmung durch die Musikschule Selb-Schönwald statt. Die Ausstellung kann während der Öffnungszeiten des Rathauses besucht werden.

Stadt Schönwald: Aktuelle Fundsachen

Folgende Gegenstände wurden im Rathaus als Fundsache abgegeben:

- Innenohr Kopfhörer
- ein Skistock
- Fahrradhelmlicht
- ein Schlüssel mit weißem Faden
- ein Briefkastenschlüssel
- ein Fahrradträgerschlüssel mit gelbem Anhänger
- ein Arbeitshandschuh
- ein Kinderpullover
- ein Sandförmchen
- eine Fahrradwerkzeugtasche
- ein Schlüsselbund mit einem blauen Anhänger
- ein Schlüsselbund mit vier Schlüsseln
- ein blauer Faltschirm
- ein Schlüssel mit schwarzem Ledertäschchen/Anhänger

Die verlorenen Gegenstände können im Rathaus im Fundbüro (Zimmer 4), während der bekannten Öffnungszeiten abgeholt werden.

Neuvergabe der Anlagenwartung in der Schulsporthalle

Die städtische Schulsporthalle ist mit vielfältiger Technik ausgestattet, die stets funktionieren muss. Nach Ausschreibung und Beschluss des Stadtrates wurde die Firma Barra Haustechnik GmbH mit den Leistungen zur Wartung der Anlagen für Heizung, Lüftung, Solar und Nassbereiche beauftragt. Im Vorfeld gab es schon Unterstützung bei der Steuerung der Heizungsanlage. Entsprechend kennt die Stadt Schönwald auch in anderen Bereichen die stets äußerst gewissenhafte Ausführung der beauftragten Tätigkeiten. Die Sporthalle ist durch den Schulbetrieb und die örtlichen Vereine gut genutzt. Entsprechend ist auch die

Qualität bei der Wartung der Anlagen wichtig, wie auch die Erreichbarkeit in Notfällen. Nach dem stetigen Anstieg der Kosten in den letzten Jahren, hatte sich die Stadt zu einer Neuausschreibung der Wartungsarbeiten entschlossen. Wie bisher bei der Firma Brehm, sind zukünftig die Anlagen auch bei der Firma Barra in guten Händen. Geschäftsführerin Denise Barra betont, dass ihr dieser Auftrag wichtig sei, denn schließlich werden auch ihre Kinder bald die Schönwalder Grundschule, wie auch die Schulsporthalle besuchen. Damit ist es für sie eine Herzensangelegenheit, dass die dortigen Anlagen einwandfrei funktionieren.



Beim Ortstermin trafen sich im Heizraum der Grundschule (von links) Martin Wäger und Klaus Jaschke (Stadt Schönwald), Denise Barra und Bianka Goodings (Barra Haustechnik) mit ihren Kindern Bailey, Gemini und Lira-May, sowie Peter Schelter (Stadt Schönwald).



Deutsche
Vermögensberatung

Früher an Später denken.

Ihr Partner für finanzielle Sicherheit in der Region

Büro Michael Miedl
Bauvereinstr. 13 · 95173 Schönwald · www.michael-miedl.dvag





Digitalisierung der Verwaltung – Bürgerserviceportal auf der Homepage der Stadt Schönwald ab sofort verfügbar

Die Stadt Schönwald hat im Rahmen des Förderprogramms „Digitales Rathaus“ ihre Online-Dienstleistungen ausgebaut. Eine Übersicht der verfügbaren On-

line-Verfahren finden Sie auf der Homepage der Stadt Schönwald „www.stadtschoenwald.de“ und dort unter „Rathaus/Kontakt – Bürgerserviceportal/Formulare“.

Kontrolle von Wasserverbrauchsstellen

Aufgrund von möglichen Wasserverlusten bittet ihr städtischer Wasserversorger, Sanitäreinrichtungen, Heizungen und andere Verbrauchsstellen zu kontrollieren. Um festzustellen, ob Wasserverluste vorhanden sind, ist es empfehlenswert, alle Wasserverbraucher abzustellen und den Wasserzähler zu kontrollieren. Die Anzeige des Wasserzählers sollte sich nicht bewegen, wenn alle Verbrauchsstellen zugedreht sind. Dann ist alles in Ordnung. Sollte sich die Anzeige des Zählers trotzdem drehen, muss man der Ursache auf den Grund gehen. Schon durch geringe unnötige Wasserverluste entstehen auf das Jahr gerechnet hohe Kosten für den Verbraucher. Mögliche



Ursachen können beispielsweise nicht mehr richtig schließende Toiletenspülungen, tropfende Wasserhähne oder undichte Ventile an der Heizung sein.

Neu ab 01.04.2024: Döner-Imbiss in der Stadtmitte

Nach einem Versuch im letzten Jahr wird Herr Daniel Tsardoulis ab April 2024 unterhalb des Jugend-Containers in der Stadtmitte einen Döner-Imbiss aufstellen. Er ergänzt somit die vorhandenen Angebote des Café Sohns und der Metzgerei Schmidkunz. Der Standort hat sich entsprechend der vorhandenen Anschlussmöglichkeiten für den Wagen ergeben.



Ein entsprechender Nutzungsvertrag über die Fläche wurde mit der Stadt Schönwald geschlossen. Geöffnet ist der Imbiss am Anfang täglich ab 11 Uhr bis zum Abend. Entsprechend der Nachfrage werden sich dann die Öffnungstage und -zeiten gegebenenfalls verändern. Wir freuen uns über diese Bereicherung in der Stadtmitte.

Anmeldung von Traditionsfeuern

Ein sehr schöner Brauch, der auch in Schönwald jährlich großen Zuspruch findet. Deswegen möchten wir Sie erinnern, rechtzeitig einen Antrag auf Genehmigung für das Abbrennen eines

Brauchtumsfeuers zu stellen. Den Antrag mit den Voraussetzungen und den Vorschriften zum Abbrennen eines Brauchtumsfeuers finden Sie auf der Homepage der Stadt Schönwald unter <https://stadtschoenwald.de/rathaus/buergerserviceportal/> oder sprechen Sie gerne persönlich im Bürgerbüro/ Ordnungsamt Rathaus Zi. 4, zu den bekannten Öffnungszeiten vor.

Café – Bäckerei Stephan Sohns

Rathausplatz 1 · 95173 Schönwald
Telefon: 09287 58093

So frisch – so gut



ZUKUNFTSTECHNIK INTELLIGENT INSTALLIERT.

#LADESTATION FÜR ELEKTRO-AUTOS UND
#ELEKTROINSTALLATIONEN FÜR IHR WOHNHAUS



GEIßLER
ELECTRIC

Frauenberger Str. 2
95111 Rehau

TEL. 09283 898290
WWW.GELECOM.NET



GlasfaserPlus baut in Schönwald Glasfaser-Anschlüsse

- Geschwindigkeiten bis 1 Gigabit pro Sekunde (Gbit/s) möglich
- Kostenfreier Hausanschluss bei Tarif-Buchung
- GlasfaserPlus: Ein Netz für alle Anbieter von Telekommunikationsleistungen

GlasfaserPlus wird 2025 in Schönwald Glasfaseranschlüsse bis ins Haus bauen. Die Stadt und GlasfaserPlus haben dazu am 28. Februar 2024 eine gemeinsame Erklärung unterzeichnet. In diesem Rahmen werden rund 528 Adressen und 1248 Haushalte im Stadtgebiet angeschlossen.

GlasfaserPlus ist ein Gemeinschaftsunternehmen der Deutschen Telekom und IFM Investors, einem australischen Fondsverwalter, der im Eigentum von Pensionskassen steht und global Pensionsgelder in Infrastrukturunternehmen anlegt. Ein Glasfaseranschluss überträgt stabil und zuverlässig Daten in Gigabitgeschwindigkeit. Das neue Netz erlaubt eine Downloadgeschwindigkeit von 1 Gbit/s. Damit können alle bekannten Anwendungen problemlos genutzt werden. In Zukunft werden sogar noch höhere Geschwindigkeiten möglich sein. Denn die Bandbreite auf einem Glasfaserkabel ist nahezu unbegrenzt. „Glasfaser ist die Technologie, die die Digitalisierung für alle zugänglich macht. Ein Glasfaseranschluss in der eigenen Wohnung oder im eigenen Haus wird schon bald so wichtig sein, wie der Zugang zu Strom und Wasser. Ich freue mich sehr, dass wir jetzt mit der gemeinsamen Erklärung den Start einer weiteren Phase des Glasfaser-Ausbaus ermöglichen haben und so noch mehr Bürgerinnen und Bürgern in naher Zukunft schnelles, zuverlässiges Internet bieten können“, so Bürgermeister Klaus Jaschke. „Wir sind mit dem Ziel angetreten, den ländlichen sowie klein- und mittelstädtischen Raum in Deutschland mit schnellem und zuverlässigem Internet durch Glasfaseranschlüsse zu digitalisie-



ren. Schönwald ist auf diesem Weg ein wichtiger Meilenstein“, so Jan Svoboda, Chief Commercial Officer bei GlasfaserPlus.

„Die GlasfaserPlus knüpft ihre Ausbauzusage nicht an das Erreichen von Vermarktungsquoten“, so Richard Liedel, Kommunalberater Glasfaser bei der Telekom. „Deshalb müssen alle Interessierten selbst aktiv werden und ihren Glasfaseranschluss buchen. Dies ist beispielsweise direkt online bei der Telekom, im T-Shop oder im Fachhandel möglich.“

GlasfaserPlus: Ein Netz der Vielfalt

Die GlasfaserPlus stellt ihr Netz allen Telekommunikationsanbietern zur Verfügung. Bürger*innen haben damit die freie Wahl, bei welchem Unternehmen sie Internet, Telefon oder Fernsehen buchen möchten. Die GlasfaserPlus wird bis 2028 vier Millionen gigabitfähige Glasfaser-Anschlüsse vor allem im ländlichen Raum bauen. Für den Ausbau in Schönwald hat die Telekom bereits angekündigt, das Netz der GlasfaserPlus nutzen zu wollen.

Kostenloser Anschluss der Immobilie während der Ausbauphase

Die GlasfaserPlus schließt eine Immobilie während der Ausbauphase kostenfrei an, wenn Kundinnen oder Kunden einen Glasfaser-Tarif bei einem Telekommunikationsanbieter

abschließen. Die GlasfaserPlus benötigt in diesem Fall lediglich eine Genehmigung, den Anschluss herstellen zu dürfen, weil die Arbeiten dafür auf Privatgrund geschehen. Die Beauftragung funktioniert folgendermaßen: Kunden/Kundinnen buchen bei einem Telekommunikationsanbieter einen Glasfaser-Tarif. Der wiederum nimmt Kontakt mit der GlasfaserPlus auf und kümmert sich um die Genehmigung und die Details. Bei einer Buchung nach der Ausbauphase werden in der Regel Kosten für den Hausanschluss erhoben, bei der Telekom betragen diese z.B. einmalig 799,95 Euro. Nähere Informationen zum Glasfaserausbau in Schönwald werden rechtzeitig durch Veröffentlichungen bekanntgegeben. Interessent*innen können sich bei der Telekom bereits unter www.telekom.de/highspeed-interesse vormerken lassen.

Über die GlasfaserPlus

Die GlasfaserPlus GmbH (www.glasfaserplus.de) ist ein Joint Venture zwischen der Deutschen Telekom und dem IFM Global Infrastructure Fund, das bis 2028 rund vier Millionen Glasfaseranschlüsse im ländlichen Raum sowie klein- und mittelstädtischen Regionen Deutschlands bauen will. Darüber hinaus beteiligt sich das Unternehmen an staatlichen Förderauschreibungen.



Der kleine „Pilzenkracher“

Wir beschäftigen uns heute mit dem Thema:
„Frühblüher“

Was sind eigentlich Frühblüher?

Zu den Frühblühern gehören Blumen, die bereits zu blühen anfangen, auch wenn noch etwas Schnee liegt. Den Anfang machen die Schneeglöckchen (bereits ab Januar) – Du erkennst diese an ihrer weißen Blüte und den dünnen, spitzen grünen Blättern. Auch der Krokus, die Osterglocke und die Primel gehören zu den Frühblühern.

Den Krokus gibt es in vielen Farben: in gelb/orange, lila, weiß oder weiß/lila. Er hat ein besonderes Merkmal: in der Mitte seiner Blätter befindet sich ein weißer Streifen. Wie das Schneeglöckchen und der Krokus, hat die Osterglocke ebenfalls spitze grüne Blätter. Ihre Blüte ist meistens gelb und glockenförmig – daher auch der Name.

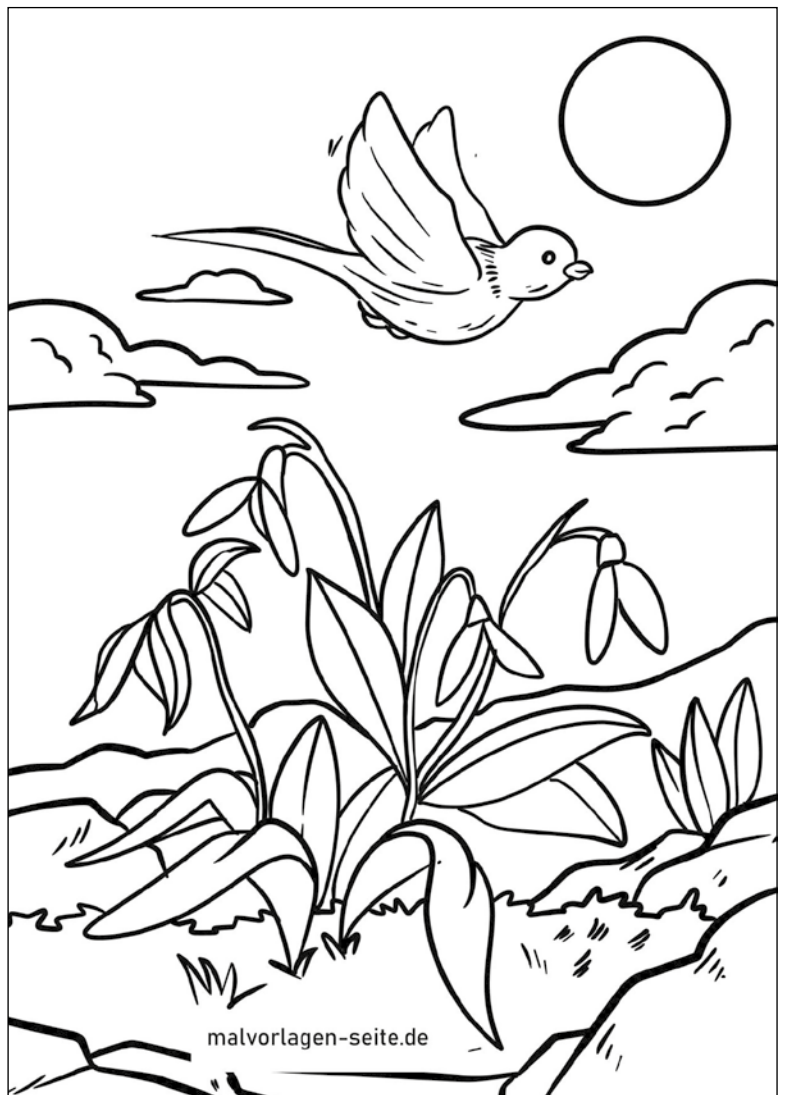


Kleines Angeberwissen:

die Osterglocke nennt man auch Narzisse. Die meisten Frühblüher wachsen aus einer Zwiebel heraus (Schneeglöckchen, Märzenbecher, Krokus, Narzisse) – die Primel aber nicht. Sie wächst aus einem Samen. Primeln gibt es in ganz vielen Farben: rosa, rot, blau, weiß, gelb, orange ...

Jetzt kennst Du Dich perfekt aus – also worauf wartest Du noch?

Viel Spaß beim Suchen und Finden der Frühblüher in der Natur.





Kein Heimat- und Wiesenfest im Jahr 2024

Turnusgemäß sollte in diesem Jahr wieder das Heimat- und Wiesenfest stattfinden. Gesunkene Umsatzzahlen bei den früheren Festen, Corona und zuletzt fehlende Personalkapazitäten im Rathaus haben die notwendige Neuausrichtung dieses Festes unmöglich gemacht. Dies war auch Thema beim Treffen der Vereinsvorsitzenden Ende Februar und in der Sitzung des Kulturausschusses Anfang März. In Bezug auf die Neuausrichtung gibt es eine Reihe von Punkten, die gerade diskutiert

werden, wie beispielsweise ob es gelingt, einen Festwirt zu gewinnen oder die Bewirtung des Heimat- und Wiesenfestes durch die Vereine in Verbindung mit der Stadt Schönwald zu organisieren. Auch über den Standort wird gesprochen, ob dieser in der Stadtmitte bleibt oder in den Park am Bahnhof verlegt wird. Der bisherige Termin mit dem kurzen Abstand zum Selber Wiesenfest steht ebenfalls in der Diskussion. In Bezug auf die Festzüge wird es immer schwerer, Festwägen zu gestalten. Dabei

fehlt es an helfenden Händen. Die Grundschule wünscht sich dabei auch gemeinsame Feste mit den Vereinen. Mit dem nächsten Schritt wird den Vereinen und Einrichtungen die Möglichkeit gegeben, sich zu diesen Themen über einen Fragebogen direkt zu äußern.

Es gilt, ein „Heimat- und Wiesenfest“ zu organisieren, dass wieder etwas Besonderes wird und wo sich die Besucher wohlfühlen, so Bürgermeister Klaus Jaschke. Dafür bedarf es einer guten Vorbereitung.

Hinweis an alle Hundebesitzer und Hundebesitzerinnen

Bei der Stadtverwaltung gehen bedauerlicherweise wieder vermehrt Beschwerden über Verunreinigung durch Hundekot auf Gehwegen und freilaufende, unbeaufsichtigte Hunde im Gemeindegebiet ein.

Deshalb weist das Ordnungsamt auf folgendes hin:

Hundekot auf Bürgersteigen, Radwegen, Spielplätzen und Grünanlagen ist nicht nur ekelregend, sondern auch gesundheitsschädlich. Durch mehr Verantwortungsbewusstsein, kann diese negative Seite der Hundehaltung leicht vermieden werden. Leidtragend sind die Spaziergänger und Grundstückbesitzer, die in die „Häufchen“ hineintreten.

Mit diesen Verschmutzungen im Bereich der Bürgersteige, öffentlichen Anlagen und Spielplätzen wird der Stadtbauhof täglich konfrontiert und auch Haus- und Grundstückseigentümer sind ver-

ärgert, wenn sie die Hundehaufen beim Reinigen auf Gehwegen oder aus Grünanlagen entfernen müssen. Zudem entwirmt nicht jeder Hundebesitzer seinen Hund regelmäßig und deswegen scheidet dieser mit seinem Kot auch Parasiten (bspw. Bandwürmer etc.) aus. Gerade Kinder oder ältere und immun schwache Menschen können davon krank werden, wenn sie damit in Kontakt kommen.

Mit diesen einfachen Verhaltensregeln sind Sie und Ihr vierbeiniger Begleiter auf der sicheren Seite:

- Lassen Sie Ihren Hund niemals unbeaufsichtigt umherlaufen
- Leinen Sie Ihren Hund rechtzeitig in unübersichtlichen Situationen an
- Auf Spielplätzen im Gemeindegebiet dürfen Hunde nicht mitgeführt werden
- Entfernen Sie die Hinterlassen-

schaften Ihres Hundes auf öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen und entsorgen diese ordnungsgemäß

- Nehmen Sie auch im Außenbereich Rücksicht auf Erholungssuchende und Wildtiere, so dass diese nicht von Ihrem Hund belästigt werden

Achtung!

Das Verunreinigen von öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen durch liegengelassenen Hundekot stellt eine Ordnungswidrigkeit dar und kann mit einem empfindlichen Bußgeld geahndet werden.

Bitte helfen Sie mit, das Stadtbild von Schönwald weiterhin sauber und gepflegt zu halten.

Vielen Dank für Ihr Verantwortungsbewusstsein und viel Spaß mit Ihrem vierbeinigen Freund! Bei weiteren Fragen wenden Sie sich gerne an Ihr Ordnungsamt im Rathaus.

Vielfältiges Angebot beim ökumenischen Seniorenkreis

Dieser Kreis trifft sich in der Regel jeden 2. Dienstag im Monat um 14.00 Uhr, meistens im evangelischen Gemeindehaus. Die Zusammenkunft endet um ca. 16.30 Uhr. Nach einer kurzen Andacht genießen die Gäste bei Kaffee und Kuchen das Beisammensein.

Im Anschluss bieten wir immer ein Programm zur Unterhaltung, sowie auch Informationen verschiedenster Art an. So nahm uns Frau Carla Köche mit ihrem Vortrag im März mit nach Brasilien, ihrer Heimat. Bürgermeister Klaus Jaschke informiert die Gäste am 9. April

über Neues und Interessantes. Zum Abschluss besucht uns ein Überraschungsgast. Am 14. Mai findet eine Autorenlesung mit Frau Bärbel Kießling statt. Als weitere Termine folgen 11. Juni, 9. Juli, 10. September, 8. Oktober, 12. November und 10. Dezember.



Heimatarchiv: Neue Mitarbeiterin und Sachspende

Zum Team des Heimatarchives in der Stadt Schönwald gehört nun Lisa Mühl. Vielen ist sie bekannt durch ihre starke Jugendarbeit beim FC Schönwald und als Sekretärin im Vorzimmer des Bürgermeisters. Lisa Mühl unterstützt seit dem 01.02.2024 die Leiterin des Archivs Andrea Hanold bei den vielfältigen Aufgaben. Das Heimatarchiv ist somit fest in Frauenhand. Beide haben sich zur Aufgabe gemacht, das Archiv neu und modern zu strukturieren, sowie die Schätze nach und nach der Öffentlichkeit vorzustellen, beispielsweise in Form von kleinen Ausstellungen im Rathaus. Ein wunderbarer Neuzugang im Archiv ist ein altes Spinnrad. Diese Spende passt ergänzend zum bereits vorhandenen Webstuhl und den weiteren Objekten rund um das Weben. Es ist ein weiteres Stück zur Schönwalder Geschichte vom Weberdorf zur Porzellanstadt. Vielen Dank an die Spenderin Frau Erna Zapf. Wer Nachlässe hat, die im Bezug mit unserer Heimat stehen, wie Fotos, Briefe, Bücher, Gegenstände, usw. und diese dem Heimatarchiv zukom-



men lassen will, kann sich gerne an Andrea Hanold oder Lisa Mühl wenden. Auch Vereinsnachlässe sind ein wichtiger Bestandteil der Heimatgeschichte. Die Sachen werden auch gerne auf Wunsch zuhause abgeholt. Wer seine Schätze gerne persönlich dem Heimatarchiv übergeben will, sollte dafür im Vorfeld einen Termin vereinbaren. Erreichbar ist das Heimatarchiv im Rathaus unter Tel. 09287 9594-0 oder per Mail an info@stadt-schoenwald.de.

Verkehrsverbund Großraum Nürnberg – Änderungen zum 01.01.2024

„Eine Region rückt näher zusammen“, das ist der Leitspruch des VGN (Verkehrsverbund Großraum Nürnberg) seit 01.01.2024. Die Regionen Hof, Coburg, Wunsiedel, Tirschenreuth, Kronach und Kulmbach sind nun auch im VGN mit angeschlossen. Infobroschüren und das aktuelle Linien-Fahrplanheft für den Landkreis Wunsiedel erhalten sie kostenlos im Rathaus der Stadt Schönwald.

Spendenaufruf Weihnachtsbaum

Die Stadt Schönwald sucht für die Stadtmitte im Jahr 2024 wieder einen Weihnachtsbaum. Vielleicht besitzen Sie im Stadtgebiet einen geeigneten Baum, der dazu beitragen könnte, unsere Stadt auch in der kommenden Weihnachtszeit wieder in festlichem Glanz erstrahlen zu lassen. Der Standort des Baumes sollte für die Abholung gut zu erreichen sein. Wenn Sie Ihren Baum spenden wollen, freut sich Herr Martin Wäger, Tel. 09287 9594-0, im Bauamt der Stadt Schönwald auf Ihren Anruf oder ein E-Mail an m.waeger@stadt-schoenwald.de.

Neu seit Februar 2024: Griechische Taverne „Zum Porzelliner“

Seit Februar 2024 ist Panagiotis Karras der neue Pächter des Vereinsheims des Gartenbauvereins der Belegschaft der Porzellanfabrik Schönwald in der Grünhaider Straße. Im "Porzelliner" werden nun griechische Speisen in gemütlichem Ambiente angeboten und damit gibt es an dieser Stelle wieder die Möglichkeit zur Einkehr. Die Öffnungszeiten sind Dienstag bis Samstag ab 17 Uhr, sowie am Sonntag von 11 bis 14 Uhr und dann wieder ab 17 Uhr. Montag ist Ruhetag. Telefonisch ist die Taverne unter Tel. 09287 9159925 zu erreichen.

Schönwalder Markt

Oliver Goritzka
Hauptstraße 5a · 95173 Schönwald
Telefon: 09287 9988160

**IHR EINKAUFSMARKT MIT HERZ –
DENN REGIONAL IST ERSTE WAHL!**

Öffnungszeiten:

Mo. – Do. 8.30 – 12.30 Uhr und 14.00 – 18.00 Uhr
Fr. 8.00 – 18.00 Uhr · Sa. 8.00 – 12.00 Uhr

Metzgerei **Fraas**

Wurstspezialitäten & Partyservice
aus eigener Herstellung

95173 Schönwald, Rehauer-Straße 57

Tel. 09287/5476

www.fraas-thierstein.de



Wald- und Naturfriedhof bietet Alternative



WALD- & NATURFRIEDHOF

Fichtelgebirge

Träger: Stadt Schönwald

Von der Schönwalder Öffentlichkeit fast unbemerkt, finden am Ende der Sophienreuther Straße seit dem Spätherbst im Wald- und Naturfriedhof Fichtelgebirge Beisetzungen statt. Die Beerdigungen sind individuell gestaltbar, die umgebenden Bäume, die vielfältige Natur geben einen würdigen Rahmen. Wenn man heute auf dem leicht abfallenden Gelände spazieren geht, bemerkt man an verschiedenen Robinienstangen einfache Schilder, die mit einem Namen und Lebensdaten auf in Urnen Beigesetzte hinweisen. Die Stadt Schönwald als Träger hat hier einen Friedhof begründet, der die Wünsche vieler Angehöriger von Verstorbenen wahrnimmt. Sie suchen bescheidene Grabstellen mitten in der Natur, die nicht gepflegt werden müssen und dennoch auf eine würdevolle Art das Andenken an die

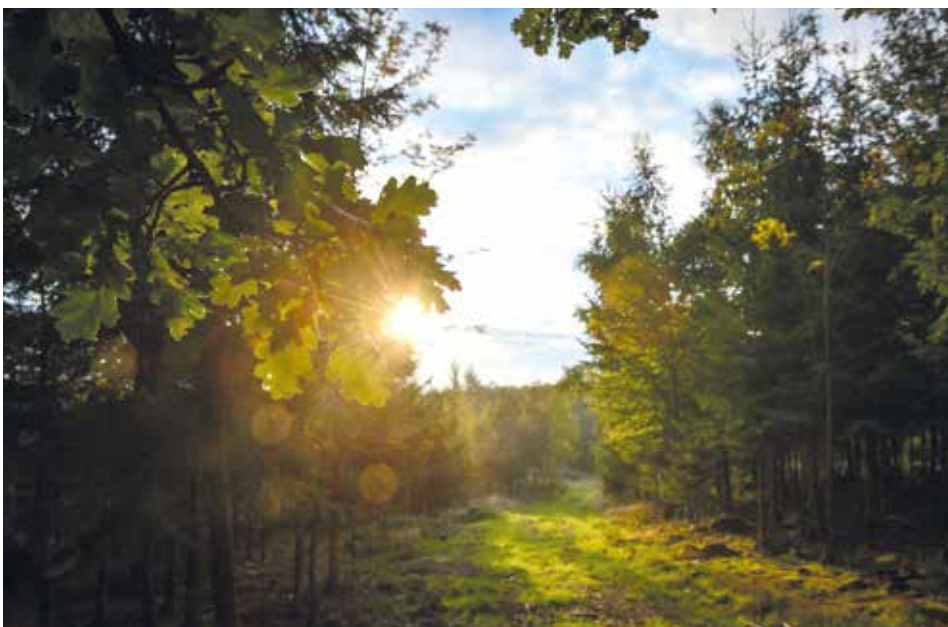
geliebten Toten dokumentieren. Seit 2019 planen die Forstverwaltung von der Borch und die Reitzensteiner Land- & Forstwirtschafts GmbH einen Naturfriedhof, wie es ihn in ganz Bayern öfter, aber nicht in die-

Wege und die großartigen Blicke etwa vom Andachtsplatz aus geben dem Besucher einen Eindruck vom etwas anderen Konzept eines Friedhofs und laden zu ganz eigenen Gedanken über Tod und Leben ein. Es



ser einzigartigen Lage gibt. Nachdem viele Hürden genommen werden konnten, kam im Herbst 2023 endlich die offizielle Genehmigung, Beisetzungen an dem besonderen Ort vornehmen zu dürfen. Heute aber ist der Wald- und Naturfriedhof neben seiner Aufgabe, eine friedvolle Umgebung für die Toten zu sein, auch ein Ort für Spaziergänger aus Schönwald und überall her. Die vielen verschiedenen Baumarten und Findlinge, die gut zu begehenden

werden Gemeinschaftsgrabstätten, sowie Partner- und Freundesbäume angeboten. Die im Alter und der Art vielfältigen Beisetzungsbäume sind in ihrer Besonderheit markiert und im ausgelegten Faltpfad auffindbar. Eine große Schautafel am Eingang neben den Parkplätzen gibt Auskunft über die verschiedenen Formen der Beisetzungen, über die Kosten und wie man mit der Verwaltung in Kontakt treten kann. Jeden Donnerstag um 10 Uhr und jeden ersten Samstag im Monat, ebenfalls um 10 Uhr, werden kostenlose Führungen angeboten. Hier können Sie alle Fragen stellen und alle Informationen bekommen. Sie können sich aber auch auf der Info-Seite im Internet unter der Adresse wnf-fichtelgebirge.de mit den Besonderheiten und Angeboten des Wald- und Naturfriedhofs vertraut machen. Mit dem Wald- und Naturfriedhof Fichtelgebirge bietet die Stadt Schönwald ihren Bürgerinnen und Bürgern und darüber hinaus eine außerordentliche Alternative zum bestehenden städtischen Friedhof mit seinen verschiedenen Beisetzungsmöglichkeiten.





„NEUES“ in der Schönwalder



Zahlreiche Neuerwerbungen sind in der Stadtbücherei in der Grundschule zu finden und laden Groß und Klein zum Lesen ein. Nachstehend einige Beispiele der neuen Medien.

Für junge Leserinnen und Leser: Leseanfänger

Alarm auf der Weltraumstation - Leselöwen

Ein gefährlicher Außeneinsatz im All wartet auf Jack und Linda: Die beiden Astronauten müssen so schnell wie möglich ein Ventil an der Weltraumstation reparieren – hoffentlich haben sie Erfolg!

Die Schule der Monster - Einfach Lesen Lernen

Eigentlich sollen die Monsterkinder keine Haustiere mit in die Schule bringen, vor allem, wenn die kleinen Vielfraße noch nichts gefrühstückt haben, aber Maries flauschiger Freund kommt trotzdem mit und ist frech wie nie! Monsterkind Sam hingegen hat ganz andere Probleme!

Der Zauberfüller – Leserabe

Lesen lernen wie im Flug! An diesem Schultag ist alles anders: In seinem Federmäppchen findet Ben einen verzauberten Füller. Wenn Ben mit diesem Füller einen Wunsch aufschreibt, geht er in Erfüllung. Da ist einiges los im Klassenzimmer!

Das geheimnisvolle Drachenei – Leselöwen

Ein seltenes Drachenei wurde gefunden! Der Drache Linus und sein Freund Max wollen das Ei unbedingt haben, denn nur sie wissen, wie man es ausbrütet. Aber auch eine Gruppe Forscher ist hinter dem Ei her. Ein Wettlauf beginnt. Ob am Ende ein Drache schlüpft?

Fridolin Fliegenpilz - Andi Fachtan

Fridolin Fliegenpilz möchte es am liebsten ruhig und bescheiden auf seiner abgelegenen Waldlichtung im Steinwald. Doch als eines Tages

sein Freund Pedro von einem Riesen entführt wird, wächst er über sich hinaus.

Geübte Leser:

Die Waschbärensippe - Bettina Obrecht

Ins Zeltlager nach Norwegen - Wildbäche, Wasserfälle, Kletterfelsen! Joris kann es kaum erwarten. Endlich kann er sein geballtes Outdoor-Know-How anwenden! Begeistert stürzt er sich in die Vorbereitungen.

Animal Jack - Miss Prickly

Jack ist ein außergewöhnliches Kind. Er hat die Fähigkeit, sich in jedes beliebige Tier zu verwandeln. Das ist oft eine fantastische Gabe. Doch sie wird zum Fluch, wenn es darum geht, im Unterricht aufzupassen, ordentlich zu essen oder bei seinen Mitschülern ...

White Fox – Chen Jiatong

Mit einem mächtigen Zauber versucht die Rote Königin die Tiere der Arktis zu vernichten. Dilah, früher Polarfuchs, jetzt ein Mensch, glaubt jedoch fest daran, dass Menschen und Tiere in Einklang miteinander leben können.

Für Teenager/junge Erwachsene:

Buchreihe Scarlet Luck (Band 1+2) - Mona Karsten

Die herzerwärmende Geschichte von der Webradiomoderatorin Rosie und dem Schlagzeuger Adam.

Westwell – Hot & Cold – Lena Kiefer

Band 3 der verbotenen New Adult Liebe zwischen Helena u. Jessiah.

A magic steeped in Poison (Band 1) – Judy Lin

Ning ist ein Lehrling in der Tee-Magie. Sie will das Leben ihrer kleinen Schwester retten und beschließt am Wettkampf der mächtigsten Tee-Magier teilzunehmen. Eine spannende Geschichte über tödliche Magie.

Für große Leserinnen und Leser:

Rot Blut Tot - Anne Nordby

Nach 30 Jahren Haft kehrt ein ent-

lassener Mörder in seine alte Heimat auf der Insel Møn zurück. Alle wissen, was der "Wolf von Møn" damals getan hat. Als Leichen mit brutal auseinandergerissenen Kiefern auftauchen, beginnt für die Super-Recognizerin Marit Rauch Iversen und ihre Kollegen von der Kopenhagener Mordkommission eine Menschenjagd.

Die Nachtigall - Kristin Hannah

Zwei Schwestern im von den Deutschen besetzten Frankreich. Die eine kämpft für die Freiheit, die andere für die Liebe.

Sieben Männer später - Lucy Vine

Sieben Exfreunde. Sieben vertane Chancen. Wer war der Richtige? Esther hat einen tollen Freundeskreis, einen interessanten Job, aber kurz vor ihrem dreißigsten Geburtstag gerät sie in eine tiefe Krise. Denn jedes Date ist ein Reinfall.

Der Traum von einem Baum - Maja Lunde

Das große Finale des Klimaquartetts. Eine Kammer hoch im Norden, gefüllt mit Pflanzensamen aus aller Welt. Drei Brüder und ihre Großmutter, vereint in der Hoffnung, dieses letzte Band zwischen Mensch und Natur zu behüten.

Der Trip - Arno Strobel

Seit zwei Jahren wartest du auf ein Lebenszeichen von deinem Bruder. Sein Wohnmobil-Trip sollte unvergesslich werden. Aber seither keine Spur von ihm. Bis die Morde geschehen ...

Die Heilerin vom Rhein - Jörn Precht

Diözese Mainz, 12. Jahrhundert: Im Garten des Klosters Disibodenberg gedeihen unter Fürsorge der Nonne Hildegard allerlei Heilpflanzen. Sie forscht an diversen Mitteln, von Wundheilung bis Zahnhygiene – wer krank ist, klopft an ihre Pforte. Doch dem Abt sind ihre Experimente ein Dorn im Auge, er untersagt die weitere Herstellung von Heilmitteln aus Pflanzen.



ILE Dreiländereck: Umgesetzte Projekte



In der Beitragsreihe „Projekte im Dreiländereck“ werden Projekte aus dem Förderprogramm „Regionalbudget“ vorgestellt, die umgesetzt wurden. Für Interessierte dürfen die Projekte auch als Inspiration betrachtet werden. Nachahmer ausdrücklich erwünscht! Alle wichtigen Informationen gibt es auf der Homepage www.ile-dreilaendereck.de.

Kunst-Skulptur

„Der Handwerker“ in Rehau

Die mechanische Werkstatt ist nicht nur Museum, sondern auch ein besonderes Zeitzeugnis der Wirtschaftsgeschichte der Stadt



Rehau. Die Werkstatt stellt die Zeit des Rehauer Aufstiegs dar. Bereits zur Jahrhundertwende wurde dort präziseste handwerkliche Arbeit geleistet. Die Räumlichkeiten des Museums sind zu besonderen Festivitäten für die Öffentlichkeit zugänglich und können von geführten Gruppen und interessierten Bürgern besucht werden. Die Skulptur „Der Handwerker“ vereint den mechanischen Gedanken sowohl optisch als auch plastisch. Das Motiv eines, die Werkstatt aufschließenden, Handwerkers spiegelt den täglichen Arbeitsbeginn wider und lädt gleichzeitig den Besucher ein in die Werkstatt einzutreten. Mit einer Bronzestatue wurde zudem ein Material gewählt, welches seit Jahrhunderten in Handwerk und Kunst eingesetzt wird und somit die Brücke zwischen der Vergangenheit und Moderne schlagen kann.

Seit Februar wieder "Schönwalder Mittagstreff 60+"

Der Seniorenbeirat der Stadt Schönwald informiert, dass nach der Neuverpachtung in der Gaststätte "Zum Porzelliner" (früher Blockhütte), Grünhaider Str. 6, wieder ein Mittagessen im Rahmen des "Schönwalder Mittagstreff 60+" angeboten wird. Das Mittagessen gibt es immer am Donnerstag. Der Pächter Panagiotis Karras bittet um Voranmeldung bis spätestens am Dienstag vor dem Mittagstreff

in der gleichen Woche telefonisch unter 09287 9159925. Geplant ist ein abwechslungsreiches Essen aus deutscher und griechischer Küche. Bereits am Tag nach dem Mittagstreff wird über eine WhatsApp-Gruppe mitgeteilt, was es beim nächsten Mal gibt. Der Preis entspricht der aktuellen Kostentwicklung und soll doch für die Nutzerinnen und Nutzer dieses Angebotes erschwinglich sein. Zur

Teilnahme sind Gäste mit einem Alter ab 60 Jahre willkommen. Jüngere Begleitpersonen können auf Wunsch ebenfalls am Mittagstisch teilnehmen. Die Seniorenbeiräte legen Wert auf die Feststellung, dass nicht nur das Essen zählt. Genau so wichtig ist das Miteinander der Gäste in geselliger Runde. Darüber freuen sich die Initiatoren aus dem Seniorenbeirat und Pächter Panagiotis Karras.

STRAUSS-APOTHEKE

Apotheker Martin Gebhardt



Schulstraße 11
95173 Schönwald
Telefon 0 92 87/55 24



Für Sie geöffnet:

Montag – Freitag 8.00 – 12.30 Uhr
14.00 – 18.00 Uhr
Samstag 8.00 – 12.00 Uhr

Auch im Internet für Sie zu erreichen:
www.apotheke-schoenwald.de
e-mail: strauss-apotheke@t-online.de

Meine Apotheke Immer dabei!



Einfach. Sicher. Persönlich.

Heute Bestellt.
Geliefert frei Haus!
(im Umkreis von 15 km)

Sprechen Sie mit uns! Wir helfen Ihnen fit zu bleiben!



FÜR DICH IN REHAU **my-eXtra Shop Rehau**

Wir können Ihnen helfen!



Schillerplatz 2 • 95111 Rehau
Telefon: 09283 8891608 • www.myExtra-rehau.de



Kammermusik mit Stars von morgen

Virtuosen von morgen präsentiert „Haus Marteau auf Reisen“ in Schönwald im April. Die Meister-schülerinnen und Meisterschüler des Kölner Klaviertrios kommen zum Abschluss ihres Kurses in Haus Marteau zu einer Matinee in die Grundschule. Die drei Künstler Joanna Sachryn (Violoncello), Walter Schreiber (Violine) und Paul Rivinius (Klavier) stellen dort die jungen Künstlerinnen und Künstler ihres Kammermusik-Kurses der Internationalen Musikbegegnungsstätte vor. Am Sonntag, 7. April, werden junge Streicherinnen und Streicher sowie junge Pianistinnen und Pianisten aus dem Meisterkurs ein anspruchsvolles Konzertprogramm darbieten. Beginn ist um 17 Uhr, der Eintritt ist frei. Die Künstlervilla Haus Marteau bietet



ideale Bedingungen, um sich unter der Leitung herausragender Dozentinnen und Dozenten ganz der Musik zu widmen. Das Haus bietet Meisterkurse für fast alle Orchesterinstrumente, Klavier und Gesang an. Einige Kurse gastieren in der Reihe Haus Marteau auf Reisen in der Region. „Wer unsere Abschlusskonzerte und Veranstaltungen in der Reihe Haus Marteau auf Reisen erlebt hat, weiß, dass unsere Musikerinnen und Musiker einfach Spitzenklasse sind. Der Bezirk bereichert den oberfränkischen Konzertkalender um viele außergewöhnliche Musikerlebnisse“, so Bezirkstagspräsident Henry Schramm. Weitere Infos und tägliche News finden Sie auch auf den Social-Media-Kanälen des Bezirks Oberfranken bei Facebook, Instagram und YouTube.

Haus Marteau auf Reisen mit dem Meisterkurs für Kammermusik

Sonntag, 7. April 2024, um 17 Uhr in der Grundschule Schönwald, Doetsch-Werner-Platz 4, 95173 Schönwald. Der Eintritt ist frei.

Ukulelenunterricht an der Grundschule

Immer freitags erklingt Musik durch die Gänge der Grundschule: Seit diesem Schuljahr haben dank einer großzügigen Spende des Friseurteams von Danny Stopp 15 Kinder die Möglichkeit, das Instrument Ukulele im Rahmen einer Arbeitsgemeinschaft zu erlernen. Er spendete 15 farbenfrohe Ukulelen und die zugehör-

rigen Transporttaschen, damit auch zuhause fleißig geübt werden kann. Bereits in der ersten Stunde waren die Schülerinnen und Schüler in der Lage, den Kanon „Bruder Jakob“ auf der Ukulele zu begleiten und zu singen. Die Musiklehrerin Frau Winter ist bereits gespannt auf die Entwicklung der jungen Musikannten und Musikantinnen und bedankt sich auch im Namen der gesamten Schulfamilie herzlich für das entgegengebrachte Vertrauen und die Förderung durch Danny Stopp und sein Team.





www.id-friseure.de
ID FRISURE
Inhaber Danny Stopp

Top geschultes Personal. Danny Stopp und Team bieten das Gesamtpaket:

- CUT • COLOR • STYLING
- KOSMETIK • FUSSPFLEGE



Lass uns gemeinsam deine persönliche ID kreieren!
Bahnhofstr. 9 | 95173 Schönwald
Telefon: 09287 9656270
Mobil: 0170 9675509



Überwuchs von Gehölzen entfernen

Das Frühjahr steht endlich vor der Tür. Hecken, Sträucher und Bäume wachsen im Laufe eines Jahres und sollten deshalb vor allem an bestimmten Standorten zurückgeschnitten werden.

Hier eine Übersicht für Haus- und Grundstücksbesitzer, wann der Überwuchs von Gehölzen zu entfernen ist und die Verkehrssicherungspflicht bei Anpflanzungen gemäß des Bay. Straßen- und Wegegesetz (BayStrWG) und der Straßenverkehrsordnung (StVO) greift.

Warum Überwuchs von Gehölzen entfernen?

Äste und Zweige von Bäumen, Sträuchern und Hecken, die über die Grundstücksgrenze hinaus auf die Straße oder den Gehweg ragen, werden als Überwuchs bezeichnet. Dieser Überwuchs an Geh- und Radwegen, sowie öffentlichen Verkehrsflächen und Straßen kann Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmer gefährden und ist so zu pflegen, dass Behinderungen und Gefährdungen ausgeschlossen werden können.

Freizuhalten sind demnach - Lichtraumprofile

Das Lichtraumprofil beträgt im Geh- und Radwegbereich eine Höhe von 2,50 m und im Fahrbahnbereich von Straßen eine Höhe von 4,50 m.

Die seitliche Begrenzung ist in der Regel die Grundstücksgrenze, vor allem aber die seitliche Wege- oder Straßengrenzlinie.

• Verkehrseinrichtungen

Zu Verkehrseinrichtungen gehören Anlagen wie Verkehrszeichen, Ampeln, Straßenbeleuchtungen und Hinweisschilder. Diese Einrichtungen sind von Bewuchs freizuhalten, damit diese jederzeit wahrgenommen werden können.

• Sichtdreiecke

An Straßeneinmündungen und -kreuzungen ist darauf zu achten, dass Sichtfelder freigehalten werden. Dies kann für den Überwuchs oder Bewuchs, aber auch für bauliche Einschränkungen zutreffen.

Was ist wann möglich?

In Bezug auf den Schnitt von Gehölzen gibt es immer wieder Fragen nach der Zulässigkeit und wann dieser während des Jahres möglich und erlaubt ist.

Der Schutz der Vögel (Brut- und Setzzeit) ist im Bundesnaturschutzgesetz geregelt. Von März bis September ist es verboten Bäume, Hecken und andere Gehölze stark zurück- oder überhaupt abzuschneiden.

In § 39 Abs. 5 Satz 1 Nr. 2 Halbsatz 1 BNatSchG heißt es:

„Es ist verboten, Bäume, die außerhalb des Waldes, von Kurzumtriebsplantagen oder gärtnerisch genutzten Grundflächen stehen, Hecken, lebende Zäune, Gebüsche und andere Gehölze in der Zeit vom 1. März bis zum 30. September abzuschneiden, auf den Stock zu setzen oder zu beseitigen“

Und in § 39 Abs. 5 Satz 1 Nr. 2 Halbsatz 2 BNatSchG wird aufgeführt:

„Zulässig sind schonende Form- und Pflegeschnitte zur Beseitigung des Zuwachses der Pflanzen oder zur Gesunderhaltung von Bäumen.“ Somit ist beispielweise die Entfernung von Totholz oder beschädigten Ästen ganzjährig erlaubt. Dies gilt auch für den Rückschnitt der Hecke um den Zuwachs seit dem vorangegangenen Jahr. Vor dem schonenden Rückschnitt muss die Hecke oder das Gehölz natürlich trotzdem auf brütende Singvögel oder Nester kontrolliert und der Schnitt notfalls verschoben werden.

Bei weiteren Fragen sprechen Sie uns gerne an. Das Team vom Bürgerbüro finden Sie im Rathaus im Zimmer 4 und ist zu den bekannten Öffnungszeiten erreichbar.

Landratsamt Wunsiedel i. Fichtelgebirge
www.landkreis-wunsiedel.de

FamilienPortal
Wissenswertes, Veranstaltungen
und vieles mehr für Familien
im Landkreis Wunsiedel i. Fichtelgebirge

#freiraum
fichtelgebirge

IMPRESSUM:

Ausgabe:
April 2024

Auflage:
2000 Exemplare

Herausgeber:
Stadt Schönwald
Schulstraße 6 · 95173 Schönwald

Telefon: 09287 9594-0
Telefax: 09287 9594-33
info@stadt-schoenwald.de

Gesamtherstellung:
Druck- u. Werbezentrums Selb
Hohenberger Str. 49, 95100 Selb
Telefon: 09287 2163
www.druckereiselb.de



Landespräsident 40 Jahre Mitglied bei der Siedlergemeinschaft

Bei der sehr gut besuchten Jahreshauptversammlung der Siedlergemeinschaft Schönwald wurden bei einem kurzweiligen Nachmittag mit Kaffee und Kuchen auch einige ihrer Mitglieder geehrt. Der Vorsitzende Martin Schmeckenbecher und der Landespräsident des Verbands Wohneigentum Rudolf Limmer überreichten die Urkunden und dankten für die langjährige Zugehörigkeit. Dabei konnte Martin Schmeckenbecher auch Rudolf Limmer selbst die Urkunde für 40 Jahre Mitgliedschaft in der Siedlergemeinschaft Schönwald aushändigen.



Das Bild zeigt die Jubilare nach der Ehrung für 25, 40 und 50 Jahre Mitgliedschaft mit dem Landespräsidenten Rudolf Limmer (sechster von rechts), dem Vorsitzenden Martin Schmeckenbecher (fünfter von links) und Franziska Konrad vom Bezirksverband (erste von links).

Spendenübergabe bei den „Feuerdrachen“

Im Dezember 2023 hatte die Siedlergemeinschaft Schönwald beim „Lebendigen Adventskalender“ teilgenommen und dabei Spenden eingenommen. Vorsitzender Martin Schmeckenbecher übergab diese an die Leiterin der Kinderfeuerwehr Suzanne Neupert. Bei den „Feuerdrachen“ der Freiwilligen Feuerwehr Schönwald lernen die Kinder, wie man im Alltag Gefahren frühzeitig erkennt, anderen helfen kann und natürlich was die Feuerwehr so macht. Dabei darf auch der Spaß nicht fehlen.



DRUCK- U. WERBEZENTRUM SELB

OFFSETDRUCK · DIGITALDRUCK
AUSSENWERBUNG · HANDLING
COPY-SHOP · STEMPELPRODUKTION
SCHULBEDARF · BÜROMARKT

EXPRESS
mit Veranstaltungskalender für die Region Oberfranken
Unsere MONATSCHEITSCHRIFT

DURCH UNS WIRD IHRE WELT
BUNTER

Hohenberger Straße 49 · 95100 Selb · Tel.: 09287 2163
druckereiselb.de · büromarktselb.de

Brennholzhandel
DÖHLA
www.doehla.com

Ihr Partner für:

- Brennholz
- Brennholzaufbereitung
- Holztransport
- Winterdienst

Brunnenstr. 9 · 95173 Schönwald
☎ 0 92 87 - 96 52 36



Veranstaltungen April – Juni 2024

APRIL

Do., 04.04., 14:00 Uhr

Arbeiterwohlfahrt: Seniorennachmittag, Café Bistro „Stone“

Sa., 06.04., 16:00 Uhr

CSU-Ortsverband: Kinderdisco, Vereinsheim der Grünhaider Sportschützen, Rehauer Str. 63

So., 07.04., 17:00 Uhr

Haus Marteau auf Reisen/Stadt Schönwald: Konzert des Meisterkurses für Kammermusik und dem Kölner Klavier-Trio. Eintritt frei (freiwillige Spenden erbeten) Grundschule Schönwald

Di., 09.04., 14:00 Uhr

Ökumenischer Seniorenkreis: Zusammenkunft mit Informationen des Ersten Bürgermeisters Jaschke und Wernerette, Evang. Gemeindehaus

Do., 11.04., 14:00 Uhr

Fichtelgebirgsverein: Frauentreff, Café Bistro „Stone“

18:00 Uhr, Stadt Schönwald: Stadtratssitzung, Rathaus, Sitzungssaal

Mi., 17.04., 16:30 Uhr

Seniorenbeirat: Beiratssitzung, Haus Perlenbach o. Rathaus (der örtlichen Presse zu entnehmen)

19:00 Uhr, Fichtelgebirgsverein: Beiratssitzung, Gasthof „Turm“

Do., 18.04., 14:00 Uhr

Arbeiterwohlfahrt: Seniorennachmittag, Café Bistro „Stone“

Sa., 20.04.

VdK Ortsverband: Frühlingfahrt

Do., 25.04., 16:00 - 19:00 Uhr

ILE Dreiländereck: Regionalmarkt mit Direktvermarktern aus Döhlau, Regnitzlosau, Rehau und Schönwald, Stadtmitte

Sa., 27.04., 14:00 Uhr

BRSV: Jahreshauptversammlung, Vereinsheim der Grünhaider Sportschützen, Rehauer Str. 63

So., 28.04., 13:00 Uhr

Fichtelgebirgsverein: Halbtageswanderung bei Nagel. Treffpunkt: Rathaus

Di., 30.04., 18:00 Uhr

Kolpingsfamilie: Besenbrennen, Kolpingplatz

MAI

Mi., 01.05., 09:00 Uhr

Feuerwehr und „Alpenrose“: 40jähriges Jubiläum Maibaum aufstellen; seit 40 Jahren dabei: Blaskapelle „Böhmisch Blech“ (Abmarsch 8:45 Uhr am Bauhof), anschließend musikalischer

Frühschoppen, Stadtmitte und Rettungszentrum

Do., 02.05., 14:00 Uhr

Arbeiterwohlfahrt: Seniorennachmittag, Café Bistro „Stone“

Sa., 04.05.

Siedlerverein: Frühjahrsfahrt in den Bayerischen Wald – Weinfurter Glasdorf

So., 05.05., 10:00 Uhr

Fichtelgebirgsverein: Kornbergturmdienst, Schönburgwarte

Fr., 10.05., 19:00 Uhr

Sportkegelklub Schönwald: Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen, SV Heim, Selb

Di., 14.05., 14:00 Uhr

Ökumenischer Seniorenkreis: Zusammenkunft mit Buchlesung von Bärbel Kießling, Evang. Gemeindehaus

Do., 16.05., 14:00 Uhr

Arbeiterwohlfahrt: Seniorennachmittag, Café Bistro „Stone“

18:00 Uhr, Stadt Schönwald: Stadtratssitzung, Rathaus, Sitzungssaal

So., 19.05. bis Sa. 25.05.

Verein zur Pflege deutsch-französischer Beziehungen: Reise in die Partnerstadt Pusignan

Do., 23.05., 14:00 Uhr

Fichtelgebirgsverein: Frauentreff, Café Bistro „Stone“

Do., 30.05., 14:00 Uhr

Arbeiterwohlfahrt: Seniorennachmittag, Café Bistro „Stone“

15:00 Uhr, FC Schönwald: Steinbierfest, FC Sportgelände

JUNI

So., 02.06., 10:00 Uhr

Fichtelgebirgsverein: Kornbergturmdienst, Schönburgwarte

Mi., 05.06., 18:00 Uhr

Sportschützenverein Grünhaid: Mannschaftsmeisterschaften, Vereinsheim der Grünhaider Sportschützen, Rehauer Str. 63

Do., 06.06., 18:00 Uhr

Sportschützenverein Grünhaid: Mannschaftsmeisterschaften, Vereinsheim der Grünhaider Sportschützen, Rehauer Str. 63

Fr., 07.06., 18:00 Uhr

Sportschützenverein Grünhaid: Mannschaftsmeisterschaften, Vereinsheim der Grünhaider Sportschützen, Rehauer Str. 63

Mo., 10.06., 18:00 Uhr

Sportschützenverein Grünhaid: Mann-

schaftsmeisterschaften, Vereinsheim der Grünhaider Sportschützen, Rehauer Str. 63

Di., 11.06., 14:00 Uhr

Ökumenischer Seniorenkreis: Zusammenkunft, Evang. Gemeindehaus

18:00 Uhr

Sportschützenverein Grünhaid: Mannschaftsmeisterschaften, Vereinsheim der Grünhaider Sportschützen, Rehauer Str. 63

Mi., 12.06., 18:00 Uhr

Sportschützenverein Grünhaid: Mannschaftsmeisterschaften, Vereinsheim der Grünhaider Sportschützen, Rehauer Str. 63

Do., 13.06., 14:00 Uhr

Arbeiterwohlfahrt: Seniorennachmittag, Café Bistro „Stone“

18:00 Uhr, Stadt Schönwald: Stadtratssitzung, Rathaus, Sitzungssaal

Sa., 15.06., 14:00 Uhr

VdK Ortsverband: Nachmittag mit Kaffee und Kuchen, Vereinsheim der Grünhaider Sportschützen, Rehauer Str. 63

18:00 Uhr, Kolpingsfamilie: Gartenfest mit Musik von „GeileZeit XS“, Kolpingplatz

So., 16.06.

Kolpingsfamilie: Gartenfest mit Musik von „Jochen Bierl“, Kolpingplatz

09:00 Uhr, Frühschoppen

14:00 Uhr, Spielenachmittag

Mo., 17.06., 12:00 bis 17:15 Uhr

Energieagentur Oberfranken: Kostenfreie Energieberatung, Rathaus

Do., 20.06., 14:00 Uhr

Fichtelgebirgsverein: Frauentreff, Café Bistro „Stone“

Sa., 22.06., 10:00 bis 18:00 Uhr

Stadtmarkt (organisiert von Tina McNally-Brehm), Stadtmitte

18:00 Uhr, Da Pippo Event und Stadt Schönwald: „Italienische Nacht“, Stadtmitte

So., 23.06., 13:00 Uhr

Fichtelgebirgsverein: Halbtageswanderung im Waldnaabtal, Treffpunkt: Rathaus

Fr., 28.06., 19:00 Uhr

Stadt Schönwald: Ausstellungseröffnung mit musikalischer Umrahmung: gezeigt werden Werke des Künstlers Harry Kurz aus Selbitz, Rathaus

So., 30.06., 09:30 Uhr

TV-Schönwald: Schönwalder Radldooch, TV-Platz